

PRESSEMITTEILUNG

Druckbranche nimmt Papierpreissteigerungen, Nachwuchsgewinnung und die Produktion der Zukunft in den Blick

Süddeutscher Druck- und Medientag vom 3. bis zum 5 Juli 2019 in der Hochschule für Gestaltung in Ulm bietet aktuelle Themen und hervorragende Netzwerkmöglichkeiten

Auf dem größten Branchentreff Süddeutschlands dreht sich alles um die Topthemen Papierpreissteigerungen, Nachwuchsgewinnung und die Produktion der Zukunft. Diese Themen werden in einem neuartigen Format beleuchtet: In drei parallelen Panels kommen Experten zu Wort, vertiefen die Themen und lassen Raum für Diskussionen. Zum Thema Papierpreise diskutieren Hersteller wie auch Druckunternehmer, die zudem ihren Umgang mit den steigenden Preisen schildern. Die Chancen der Digitalisierung für die Produktion werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Und bei der Gewinnung von Nachwuchs zeigen Praxisbeispiele, wie Jugendliche ticken und erfolgreich für eine Ausbildung angesprochen werden. Die Veranstalter tragen damit der Vielfalt der aktuellen Branchenthemen Rechnung und bieten die Möglichkeit zu regem Austausch.

Mit der Hochschule für Gestaltung als Tagungsort setzt die Veranstaltung im Bauhausjubiläumsjahr einen ganz besonderen Akzent. In den eindrucksvollen Räumen der ehemaligen Hochschule, die nicht nur für unsere Branche Wegweisendes geschaffen hat und nach wie vor als die international bedeutendste Design-Hochschule nach dem Bauhaus gilt, heißt es am 4. Juli 2019: Druck trifft Design. In der begleitenden Fachaussstellung präsentieren die Partner des Süddeutschen Druck- und Medientages ihre neuesten Produkte.

Der Süddeutsche Druck- und Medientag ist außerdem eine erstklassige Gelegenheit, bestehende Kontakte zu Kollegen und Lieferanten aufzufrischen und neue zu knüpfen. Den Auftakt bildet der Netzwerkabend im historischen Ratskeller. Der Höhepunkt des zweiten Tages ist der Gala-Abend im Wiley Club in Neu-Ulm, einem ehemaligen amerikanischen Offizierscasino mit der vermutlich längsten Theke südlich von Düsseldorf. Abgerundet wird der Branchentreff

Ihre Ansprechpartner:
Marian Rappl, VDMB
Melanie Erlewein, dmpi

**Verband Druck und
Medien Bayern e. V.**

Einsteinring 1 a
85609 Aschheim
bei München

Tel. 0 89/330 36-119
m.rappl@vdmb.de
www.vdmb.de

**dmpi –
Verband Druck und Medien
in Baden Württemberg e.V.**

Zeppelinstr. 39
73760 Ostfildern/Kemnat

Tel. 0711/450 44-50
m.erlewein@dmpi-bw.de
www.dmpi-bw.de

mit einem Unternehmensbesuch in einer der modernsten Gießereien Europas, der Heidelberg Manufacturing Deutschland. Dort entstehen jeden Tag aus 200 Tonnen Gusseisen die Seitenwände, Zylinder und Grundgestelle für die Druckmaschinen von Heidelberg.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung unter

www.vdmb.de/veranstaltungen

dmpi-bw.de/sddmt19

Wir bedanken uns bei unseren Partnern:

AGOR, Atécé, Carl Berberich, dll, Elbe-Leasing, drupa, Gayen & Berns Homann, Gmund Papier, Heidelberger Druckmaschinen, Hilpert Maschinen & Industrie-Anlagen, hubergroup Deutschland, Igepa group, InPrint, Koenig & Bauer, Konica Minolta, Leonhard Kurz, Medien-Versicherung, paginanet, Printplus, Remondis, SPRINTIS Schenk, trotec

Über den dmpi - Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg:

Der dmpi vertritt die Interessen der Druck- und Medienindustrie in Baden-Württemberg und unterstützt seine Mitglieder bei der Erreichung ihrer wirtschaftlichen Ziele mit einem breiten Leistungsspektrum.

Über den Verband Druck und Medien Bayern (VDMB):

Der Verband Druck und Medien Bayern ist auf einen zentralen Auftrag ausgerichtet: die Wettbewerbskraft seiner Mitgliedsunternehmen im rasanten Wandel der Medienmärkte nachhaltig zu stärken. Er versteht sich als Heimat der bayerischen Druck- und Medienwirtschaft.

Aschheim und Ostfildern, 16. Mai 2019